

**Niederschrift Nummer STE/10/014**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	20.06.2012

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 17:55 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Jörg Stahlberg

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Rüdiger Weiß
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Wolfgang Kerner	stv. Mitglied	für ordentl Mitglied Johannes Hermann Stienen
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Herr Rainer Seepe	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Andree Saatkamp
-------------------	---------------	---------------------------------------

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. H.-J. Peters	Techn. Beigeordneter
Herr Manfred Turk	FDI
Berthold Boden	Techn. Angestellter
Jörg Stahlberg	Stadtamtsrat, zugleich als Schriftführer

**Als Gäste nehmen teil**

Frau Elfriede Sauerwein-Braksiek	stellv. Leiterin, Straßen.NRW
Herr Joachim Kaminski	Projektleiter, Straßen.NRW
Frau Sabine Günther	Planerin, Straßen.NRW

**Entschuldigt fehlen**

Herr Martin Blom	stv. Mitglied
Frau Vanessa Eick	stv. Mitglied
Herr Heinz-Werner Hake	ordentl. Mitglied
Herr Günter Jung	stv. Mitglied
Herr Thomas Karnath	stv. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied
Frau Martina Plath	stv. Mitglied
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Beseitigung schienengleicher Bahnübergang an der L 821/Jahnstraße hier: Mündlicher Bericht durch Straßen.NRW	<b>10/0912</b>
2	Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" hier: Beschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB	<b>10/0898</b>
3	Stadtumbaugebiet "Wasserstadt Aden" hier: Städtebauliches Entwicklungskonzept	<b>10/0913</b>
4	Fläche "Berliner Straße" zwischen den Straßen "Goekenheide" und "Am Hauptfriedhof" 1. Billigung des Rahmenplanes "Berliner Straße" im Ortsteil Weddinghofen 2. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. WD 118 "Berliner Straße" 3. Frühzeitige Bürgerbeteiligung	<b>10/0919</b>
5	Testbetrieb einer Mobilen Radstation am Busbahnhof	<b>10/0920</b>
6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Beseitigung schienengleicher Bahnübergang an der L 821/Jahnstraße  
hier: Mündlicher Bericht durch Straßen.NRW  
Vorlage: 10/0912**

Herr Kaminski von Straßen NRW gibt einen Überblick der geplanten Baumaßnahme. Zahlreiche erforderliche Verfahrensschritte, wie Kostenbeteiligungen von Bund, Land NRW, DB, RAG, Wasser- und Schifffahrtsamt, Stadt Bergkamen etc., führten zu einer zeitlichen Verzögerung, so dass erst Anfang 2013 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann. Erst nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses – Dauer des Verfahrens ca. 1,5 Jahre – kann der erforderliche Grunderwerb getätigt werden, so dass mit einem Baubeginn etwa Anfang 2016 gerechnet werden kann.

Die Bauzeit selbst werde ebenfalls etwa 1,5 Jahre betragen. Die Fertigstellung ist dann für Ende 2017/Anfang 2018 geplant. Die Jahnstraße wird für die Dauer der Bauzeit komplett gesperrt.

Die Kosten der Baumaßnahme werden insgesamt ca. 7 Mio. EUR betragen.

Im Anschluss an den Vortrag drücken die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung Ihre Hoffnung darüber aus, dass die einzelnen Verfahrensschritte evtl. doch beschleunigt werden können.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters appelliert an Straßen NRW, dass sämtliche Verfahrensschritte, die im unmittelbaren Einflussbereich der Behörde liegen, vom Zeitablauf optimiert werden sollten, damit zumindest hier keine zeitlichen Verzögerungen zu befürchten sind. Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters betont die Abhängigkeit des regional bedeutsamen Projekts „Wasserstadt Aden“ von der Bahnübergangsbeseitigung.

Nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 1 unterbricht der Vorsitzende die Sitzung, um einem Anwohner der Jahnstraße die Möglichkeit zu geben, die Vertreter von Straßen NRW unmittelbar zu befragen.

Herr Schramm – Anwohner der Jahnstraße – äußert seinen Ärger darüber, dass seit ca. 30 Jahren seitens Straßen NRW versucht werde, sein Haus zu kaufen; bis heute sei es allerdings, anders als bei seinem Nachbargebäude, zu keinem Abschluss gekommen.

Frau Sauerwein-Braksiek erklärt, dass ein Erwerb erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens und auch dann nur bei Bereitstellung der erforderlichen Mittel möglich sei.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden"****hier: Beschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB****Vorlage: 10/0898**

Da die Tagesordnungspunkte 2 und 3 im engen Kontext zueinander stehen, trägt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters mit Einverständnis des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung übergreifend zu beiden Punkten ausführlich vor.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden:

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB auf Basis des geänderten städtebaulichen Rahmenplanes. Die Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in Form einer Bürgerversammlung und anschließendem Aushang im Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt für die Dauer von zwei Wochen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:****Stadtumbaugebiet "Wasserstadt Aden"****hier: Städtebauliches Entwicklungskonzept****Vorlage: 10/0913**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 171 b Abs. 2 BauGB zu erarbeiten, mit dem Ziel ein Stadtumbaugebiet für die Wasserstadt Aden festzulegen. Dazu sind die Eigentümer sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:****Fläche "Berliner Straße" zwischen den Straßen "Goekenheide" und "Am Hauptfriedhof"**

- 1. Billigung des Rahmenplanes "Berliner Straße" im Ortsteil Weddinghofen**
  - 2. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. WD 118 "Berliner Straße"**
  - 3. Frühzeitige Bürgerbeteiligung**
- Vorlage: 10/0919**

Techn. Angestellter Boden erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage.

Mitglied Kerak plädiert dafür, die Sporthallennutzung für Vereine zu erhalten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt die Rahmenplanung „Berliner Straße“ im Stadtteil Weddinghofen entsprechend Anlage 1.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. WD 118 „Berliner Straße“ im Verfahren der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 2 gekennzeichneten Geltungsbereich.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Bürgerversammlung durchzuführen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 5:****Testbetrieb einer Mobilen Radstation am Busbahnhof**

**Vorlage: 10/0920**

FDI Turk erläutert den geplanten Testbetrieb einer mobilen Radstation am Busbahnhof, die als Bindeglied zwischen den einzelnen Bausteinen des ÖPNV anzusehen ist.

Der Testbetrieb soll in der Zeit vom 02.07. bis 05.10.2012 durchgeführt werden. Die mobile Radstation wird ab 05.30 h bis 18.00 h geöffnet sein. In der Zeit von 05.30 h bis 08.00 h wird die Station von Mitarbeitern der VKU betreut, ab 08.00 h bis 18.00 h werden Mitarbeiter der Stadt Bergkamen die Station betreuen. Für die befristet eingestellten Mitarbeiter der Stadt Bergkamen wird ein Zuschuss der ARGE gewährt, so dass an Personalkosten nur ca. 6.000 € auf die Stadt entfallen.

In der sich anschließenden Diskussion wird herausgearbeitet, dass die Herangehensweise

zum Betrieb der mobilen Radstation bzw. Bau einer festen Station ergebnisoffen ist. Dies gilt auch für längere Öffnungszeiten und Ausleihmöglichkeiten.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

FDI Turk erklärt, dass seit 2006 im Bergkamener Jubiläumswald 339 Bäume gepflanzt wurden. Da nur noch Platz für 18 Bäume vorhanden ist, soll östlich des Jubiläumswaldes auf einer städtischen Fläche, die zurzeit als Grabeland benutzt wird, eine zusätzliche Pflanzfläche zur Verfügung gestellt werden; die bestehenden Pachtverhältnisse sollen in Kürze gekündigt werden. Die dann vorhandene Fläche bietet für etwa sechs Jahre Platz für Neuanpflanzungen.

Gerhard Kampmeyer  
Vorsitzender

Jörg Stahlberg  
Schriftführer